

Amalia.

Schiller.

Op. 173. N° 1.

Mässig, lieblich.

365.

Schön wie En . gel voll Wal . hal . la's Won . ne, schön vor al . len

Jüng . lin . gen war er, himm . lisch mild sein Blick, wie

Mai . en . son . ne, rück . ge . strahlt vom blau . en Spie . gel . meer.

Recitativo.

Sei . ne Küs . se — pa . ra . die . sis . ch Füh . len! Wie zwei Flammen sich er .

grei . fen. wie Har . fen . tö . ne in ein . an . der spie . len, zu der

him . mel . vol . len Har . mo . nie stürz . ten, flo . gen, schmol . zen Geist und Geist zu .

in Tempo

sammen, Lip . pen, Wan . gen brann . ten,

Sehr schnell.

zit . ter . ten, See . le rann in See . -

cresc.

le — Erd' und Him . mel schwam . men, wie zer .

f *cresc.* *ff*

ron . nen um die Lie . - ben . den!

p *cresc.* *p* *p*

Langsam, traurig

Er ist hin! ver-

ge . bens, ach, ver . ge . bens stöh . net ihm der ban . ge Seuf . zer nach!

Er ist hin, und al . le Lust des Leb . ens rin . net hin in ein ver .

lor' . nes Ach! in ein ver . lor' . nes Ach!